

Trends und Hintergründe

Wohnungswirtschaft und Facility Management – ein unauflöslicher Widerspruch? Wohnungswirtschaft heute meint nein, deshalb berichtet FM-Experte Dirk Trusheim in seiner Facility Management-Kolumne über Trends und Hintergründe aus der Branche.

Facility Management Messe 2009



Die Messe Facility Management 2009 gewinnt weiter an Fahrt. Unter dem Slogan „FM-Lösungen – erkennen, beraten, möglich machen“ präsentieren sich Messe und Kongress vom 21. bis 23. April 2009 in Frankfurt am Main. Die Riege der Komplett-dienstleister und bedeutenden FM-Unternehmen, die im April 2009 ausstellen, ist so umfassend wie noch nie in der Historie der FM-Messe: CWS-boco Deutschland, Gegenbauer Holding, Hochtief Facility Management, HSG Zander, Piepenbrock Dienstleistungsgruppe, WISAG Facility Management und erstmals auch die Strabag. Auch der CAFM-Bereich präsentiert sich kompetent auf der Messe, z.B. über acadGraph, FaciWare, Kessler

Real Estate Solutions, Loy & Hutz, pit-cup, Planon, N+P Neumann + Partner Informationssysteme. Unter www.fm-messe.de kann der jeweils aktuelle Stand abgerufen werden. Branchenkenner sprechen mittlerweile von einem Muss, wenn auf eine Messeteilnahme angesprochen wird. Neu wird in diesem Jahr das Forum sein. Dort, zentral in der Messehalle platziert und kostenfrei für alle Besucher zugänglich, wird an allen drei Tagen ein umfassendes Programm geboten. Die Vorträge und Diskussionsrunden gruppieren sich unter Schwerpunktthemen von FM für Industrieunternehmen und Öffentliche Hand bis hin zu CAFM und Recruiting.

Der parallel zur Messe stattfindende Facility Management Kongress bietet Vorträge und Diskussionsrunden von den Grundlagen des FM bis hin zu speziellen Fragen wie etwa das Management von kirchlichen Immobilien. Das Thema Arbeitsmarkt FM dominiert den dritten Messtags, den 23. April 2009. Für Studenten ausgewählter Hochschulen hat die Messe das Angebot geschaffen, kostenlos via Bustransfer Hochschule – Frankfurt an diesem Tag mit potentiellen Arbeitgeber ins Gespräch zu kommen. Erstmals findet am ersten Messtags direkt in der Messehalle ein FM-Branchenabend statt. Ab 17 Uhr verwandelt sich die Messehalle in ein großes Get-Together. Die Keynote der Facility Management 2009 wird von Prof. Dr. Lothar Seiwert gehalten. Prof. Seiwert ist Europas führender und bekanntester Experte für Zeit- und Lebensmanagement.

FM-Experte Dirk Trusheim.

Die Keynote der Facility Management 2009 wird von Prof. Dr. Lothar Seiwert gehalten.

Hochtief betreibt Schulungszentrum der Lufthansa

Hochtief Facility Management übernimmt für zwei Jahre das FM im neu errichteten Lufthansa Training & Conference Center im hessischen Seeheim. Die mit 483 Zimmern und mehr als 80 Seminar- und Veranstaltungsräumen ausgestattete exklusive Immobilie dient als Schulungszentrum für Lufthansa-Mitarbeiter aus aller Welt und gehört zu den größten Tagungshotels Deutschlands. Über das Auftragsvolumen wurde Stillschweigen vereinbart.

483 Zimmern und mehr als 80 Seminar- und Veranstaltungsräumen.

Johnson Controls übernimmt Freudenberg-Teile

Die Geschäftsbereiche Freudenberg Produktionsservice und Freudenberg Gebäudeservice der Weinheimer Unternehmensgruppe wurden im Rahmen eines Outsourcingprojekts an Johnson Controls Global WorkPlace Solutions übergeben. Beide Unternehmen vereinbarten eine enge Zusammenarbeit in der Instandhaltung und im Facility Management. Rund 260 bisherige Freudenberg-Mitarbeiter an den Standorten Weinheim und Neuenburg sollen im ersten Quartal 2009 übernommen werden.

Rund 260 Mitarbeiter werden übernommen.

Credit Suisse beauftragt NORD/FM

Die Credit Suisse AM Immobilien Kapitalgesellschaft mbH hat das technische und kaufmännische Facility Management für ihre Fondsobjekte in Deutschland der NORD/FM die technische Bewirtschaftungssteuerung für einen Großteil der inländischen Fondsobjekte übertragen. Basis für das neue Modell ist die Trennung des kaufmännischen und technischen Facility Managements. Die wesentlichen Aufgaben der NORD/FM bestehen in der Budgetüberwachung, dem Schadensmeldungsmanagement und der Steuerung der operativen Dienstleister. Im nächsten Schritt soll die Zusammenarbeit auf das Ausland ausgedehnt werden.

Zusammenarbeit soll auf das Ausland ausgedehnt werden.

Hochtief EM gewinnt Contracting-Award

Das „Einspar-Contracting für das Klinikum am Bruderwald in Bamberg“ wird mit dem Contracting-Award 2008 ausgezeichnet. Damit vergibt die Jury, bestehend aus dem Energieeffizienz-Verband AGFW, der Deutschen Energie-Agentur dena sowie der BVT Holding und dem Verlag Energie & Management, den diesjährigen Preis an ein besonders innovatives Projekt aus dem Gesundheitswesen, an dem der Energiedienstleister Hochtief Energy Management, die Stadtwerke Bamberg und die SozialStiftung Bamberg beteiligt sind. Um 40 Prozent sinkt der CO₂-Ausstoß der medizinischen Einrichtung durch die umgesetzten Maßnahmen.

CO₂ Ausstoß sinkt um 40 Prozent

Rekordjahr für ThyssenKrupp Services

Das abgelaufene Geschäftsjahr war für ThyssenKrupp Services erneut ein Rekordjahr. Mit einem Umsatz von 16,7 Mrd. Euro und einem Ergebnis von 704 Mio. Euro erreichte das Unternehmen neue Rekordmarken. Der Gewinn wurde im Vergleich zum Vorjahr um 46 Prozent gesteigert. ThyssenKrupp Services konzentrierte sich nach eigenen Angaben im Berichtszeitraum weiter konsequent auf Werkstoff- und Industriedienstleistungen sowie auf die Rohstoffversorgung für produzierende sowie verarbeitende Unternehmen.

Gewinn plus 46 Prozent.

enercity Contracting GmbH am Start

Zum 1. Januar 2009 wurde die enercity Contracting GmbH gegründet. In der hundertprozentigen Tochter der Stadtwerke Hannover AG werden zukünftig alle Vertriebsaktivitäten im Bereich Contracting zusammengefasst. Die operative Umsetzung wird zum 1. April 2009 erfolgen. Mit der Ausgründung des Contracting-Geschäftsfeldes in eine Tochtergesellschaft wollen die Stadtwerke Hannover AG ihre Marktposition im Contracting-Markt auch außerhalb des Netzgebietes weiter verbessern und ihre Wachstumsstrategie umsetzen, hieß es von Seiten der Stadtwerke.

Operativ ab 1. April.

PPP geht an die Uni

Die Bauhaus-Universität Weimar beabsichtigt mit Unterstützung des Freistaates, den Neubau sowie die Sanierung von insgesamt sieben Lehr- und Forschungsgebäuden im Rahmen einer Öffentlich-Privaten-Partnerschaft (Public Private Partnership, PPP) an einen privaten Partner zu übertragen. Das Weimarer Projekt mit einem Investitionsvolumen von über 40 Mio. Euro ist das erste Bundespilotprojekt im Hochschulbereich.

Bauhaus-Uni Weimar: 40 Mio. Euro Investitionsvolumen.

Die Sanierung der Bauhaus-Universität soll Aufschluss über die Anwendbarkeit des PPP-Modells im Hochschulbereich geben. In Anbetracht eines Investitionsbedarfes von über 100 Mrd. im Bildungsbereich gilt es, neue Wege zu gehen, erklärte das Bundesverkehrsministerium. Insgesamt wurden in Deutschland bereits über 110 PPP-Projekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von nahezu 3,5 Mrd. Euro verwirklicht. Für das Jahr 2009 plant der Bund den Einsatz der „Partnerschaften Deutschland“, einer gemeinsamen Gesellschaft mit der Wirtschaft. Sie soll weitere Projekte vorantreiben. Man glaubt es kaum, PPP im Bildungsbereich. Hat der Minister da die letzten Jahre verschlafen?

HypoVereinsbank überträgt FM an Strabag

Strabag Property and Facility Services GmbH (Strabag PFS), eine Tochter des börsennotierten Baukonzerns Strabag SE, wird mit Wirkung zum 1. April 2009 das Facility Management der HypoVereinsbank AG (HVB) übernehmen. Strabag PFS wird das gesamte technische und kaufmännische Gebäudemanagement sowie sämtliche infrastrukturellen Dienstleistungen in den rund 1000 selbstgenutzten eigenen und gemieteten Immobilien der HVB in Deutschland erbringen.

1000 Immobilien.

ISS übernimmt Pestguard Marco Bartens e. K.

Die ISS Facility Services GmbH hat zum 1. Dezember 2008 die Pestguard Marco Bartens e. K. mit Sitz in München übernommen. Das Unternehmen betreut seine Kunden im regionalen Umfeld von München und Nürnberg. Gegründet und geführt wurde das Unternehmen vom bisherigen Alleingesellschafter Marco Bartens. Pestguard Bartens hat sich als Fachunternehmen im Bereich der industriellen Backwarenherstellung etabliert. Zum Kundenkreis gehören bekannte Marken, wie Lieken Urkorn und Barilla.

Bereich München und Nürnberg.

Hochtief FM im Zentralklinikum Suhl

Hochtief Facility Management übernimmt ab sofort den Betrieb der Gebäudetechnik sowie der krankenhausspezifischen Anlagen des SRH Zentralklinikums Suhl in Thüringen. Beide Unternehmen schlossen jetzt einen entsprechenden Vertrag für zunächst drei Jahre. Über das Auftragsvolumen wurde Stillschweigen vereinbart.

Vertrag über 3 Jahre.

Auftrag für BayernFM

Im Auftrag der Immobilien Freistaat Bayern (IMBY) hat die Bayern Facility Management GmbH zum 1. Januar 2009 die technischen und infrastrukturellen Hauswartungsdienste für das Landesamt für Umwelt in Hof, das Finanzamt Nürnberg Süd sowie das Finanzamt in Rosenheim übernommen. Das Portfolio umfasst an den drei Standorten insgesamt neun Gebäude mit insgesamt rund 55 000 m² BGF, die primär Verwaltungs- und Geschäftseinheiten beherbergen. Im Rahmen dieses Pilotprojektes will die IMBY Erfahrungen und Erkenntnisse über mögliche Einsparungen und Synergieeffekte durch eine Bündelung und externe Vergabe von Gebäudemanagementdienstleistungen gewinnen.

Neun Gebäude mit insgesamt rund 55 000 m² BGF.



**Erfolgreiche
Internetprojekte**

www.pappert.de